Jahresbericht 2017

fundación minadores de sueños

Angebot für alle Altersklassen & mehr als 100 Kinder und Jugendliche

Mach Träume von Kindern und Jugendlichen wahr

www.prominadores.ch

1-5 Jährige - Die Kleinsten haben ihren Platz

Seit die Fundación im Viertel tätig wurde, bestand das Bedürfnis nach einer Kita im Stadtviertel. Endlich wird nun den Kleinsten das notwendige Angebot ermöglicht. Seit 2016 besteht die Kita, ein Projekt zwischen der Fundación und der Stadtverwaltung, bei dem Marco Nyffeler die Verantwortung trägt. Auf dieses Schuljahr hin wurde das Angebot auf 50 Kinder erweitert und neu werden auch Kinder bis 4 Jahre betreut. In der Fundación konnte zudem ein ergänzendes Angebot für die 3-5 Jährigen realisiert werden. Dieses Programm ist für Kinder, die bereits das staatliche Vorschulangebot besuchen und dadurch nur eine Halbtagesbetreuung brauchen. So entstand eine Gruppe vormittags und eine nachmittags für je 10-15 Kinder. Wichtig ist dabei, dass die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten entwickeln. Das Hauptziel ist, dass diese Kinder durch eine optimale Förderung und gesunde Ernährung optimale Voraussetzungen für ihre Entwicklung im Kinder- und Erwachsenenalter bekommen und ohne Defizite aufwachsen können.

6-12 Jährige

- Hausaufgaben und Spiel jeden Tag

Mit dem Neubau hat die Aufgabenhilfe zwei eigene Schulräume bekommen, welche individuelle Betreuung in kleineren Gruppen ermöglichen und zusätzlich die Option für eine erweiterte Betreuung schaffen. Neu wird jeweils am Vor- und Nachmittag mit je zwei Gruppen von 15-20 Kindern gearbeitet. Die Kinder werden beim Bewältigen der Hausaufgaben begleitet. Abgestimmt auf jedes Kind gibt es anschliessend Förderaufgaben. Mit der Wiedereröffnung des Spielzimmers soll auch der spielerische Teil mehr Platz im Alltag bekommen. Während den Bauarbeiten konnte der Spielplatz phasenweise nicht benutzt werden. Als Ersatz richteten wir eine Plattform in der Nähe des Fussballplatzes ein. Diese Plattform behalten wir weiterhin als Ort des Spielens für die Kinder in den Pausen. Die ausserordentlichen Freizeitangebote sind trotz allem immer noch die Höhepunkte des Schuljahres. Dank der neuen 6er-Zelten konnten dieses Jahr alle Kinder im Zelt übernachten. Was mit einem einfachen Ausflug begann, ist heute ein 3-Tage-Zeltlager für die 65 Kinder.

13-17 Jährige - Bildungsangebot unter der Woche

Wie jedes Jahr halfen die Jugendlichen, die immer in grösserer Anzahl benötigt werden, als Leiter im Ferienprogramm mit. Mittlerweile sind 7 Gruppen mit je 25 Kindern zu betreuen . Dank dem Prozess im Jugendprojekt "Zona Adolescentes" war die neue Leiter-Gruppe gut vorbereitet und hat ausgezeichnete Arbeit mit den Kindern geleistet. Das anschliessende Ferienprogramm für die Jugendlichen selber unter dem Thema "In der Gesellschaft leben" wurde gut besucht. Dank dem Neubau konnte Ende Jahr endlich der langersehnte Schulraum für die Jugendlichen bezogen werden. In einer ersten Phase wird dieser nun für Förderunterricht unter der Woche benutzt. Die älteren Jugendlichen aus der vorherigen Jugendgruppe geben nun in kleinen Gruppen Förderunterricht an die Jüngeren. Somit wird der Prozess bis ins junge Erwachsenenleben weitergeführt. Mit einer adäquaten Einrichtung des Jugendraums soll nun Leben in die Freizeitgestaltung der Jugendlichen gebracht werden. Das Erlernte befähigt sie den Sprung ins Erwachsenenleben selbstbewusst zu meistern.

Ernährung

- ein zentraler ergänzender Schwerpunkt

Seit Projektbeginn ist die Ernährung ein wichtiger Bestandteil und Ergänzung zu den alltäglichen Aktivitäten. Für eine gesunde Entwicklung der Kinder braucht es unumstritten auch die entsprechende Ernährung. Diese begann mit einer einfachen Zwischenverpflegung für die Kinder der Aufgabenhilfe. Seit dem November dieses Jahres ist das Angebot nochmals gestiegen. So gibt es für die über 60 Kinder der Aufgabenhilfe, die Jugendlichen und die 20 Kinder der Vorschulgruppe tägliche Zwischenverpflegungen am Vormittag und am Nachmittag. Für das Mittagessen sind es dann mit dem Team zusammen über 70 Mittagessen. In der Kita gibt es seit September für die neu 50 Kinder in einer zweiten Küche neben dem Frühstück sowie dem Mittagessen, vor- und nachmittags ebenfalls eine Zwischenverpflegung. Trotz der hohen Anzahl an Portionen ist es wichtig eine sehr gute Qualität zu gewährleisten. Darum kauft die Koordinatorin persönlich wöchentlich frische Früchte und Gemüse auf dem Markt ein.

Neue Räumlichkeiten - machen vieles möglich

Anfangs Jahr stand erst der Rohbau mit grauen Zementblöcken da, bereits ab August konnten die neuen Räumlichkeiten für das Ferienprogramm genutzt werden. Im Oktober kamen dann auch die Kinder und Jugendlichen der Aufgabenhilfe in den Genuss, die fertigen Zimmer zu betreten. Mit dem schönen Plattenboden, den grossen heimeligen Holzfenstern und -türen und den farbigen Anstrichen der Wände wurden die Schulzimmer zu sehr einladenden lichtdurchfluteten Räumen. Jetzt geht es noch um die letzten kleinen Schritte, um den ganzen Bau erfolgreich abschliessen zu können. So fehlt es noch an mehreren Wasserrinnen vom Dach, der Installation von fehlenden Brücken und Treppen sowie letzter Geländer auf den Balkonen. Ein letztes grösseres Projekt folgt dann mit der Einrichtung der neuen Büros und des Unterhaltraumes. Damit alle zu vor genannten Projekte und Aktivitäten einwandfrei funktionieren können ist es wichtig, dass auch die Administration und Koordination entsprechende Räumlichkeiten haben sowie ein Ort für Reparaturen jeglicher Art und Unterhaltsarbeiten entsteht. So wird der notwendige Rahmen bzw. das Umfeld gegeben, damit die Kinder auch weiterhin in den Genuss eines ganzheitlichen Angebots und einer individuellen Betreuung kommen.
Auch dieses Jahr konnten wir vieles umsetzen, was ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wäre, vielen Dank dafür! Die grosse Herausforderung wird auch für die folgenden Jahre die Sicherstellung der Finanzierung bleiben. Wir hoffen, bei der Erreichung dieser Herausforderung weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Spenden

Hypothekarbank Lenzburg
5102 Rupperswil, Schweiz
Verein „Pro Minadores de Sueños"
BC 8307, BIC/SWIFT: HYPLCH2251A

Spendenkonto in Schweizer Franken
IBAN: CH70 0830 7000 2301 7001 3
Kontonummer: 230.170.013

Spendenkonto in Euro
IBAN: CH86 0830 7000 2301 7030 7
Kontonummer: 230.170.307

Kontakt in der Schweiz

Verein „Pro Minadores de Sueños"
Rösli Nyffeler, Präsidentin
roesli.nyffeler@prominadoresdesuenos.org
Telefon 062 723 56 37

Kontakt in Ecuador

Fundación „Minadores de Sueños"
Marco Nyffeler, Projektleiter
fundacion@minadoresdesuenos.org

Herzlichen Dank an alle, die das Projekt „Minadores de Sueños" unterstützen